

Unsere wichtigsten Forderungen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Wir treten konsequent ein:

- für mehr Bürgernähe. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sollen künftig direkter in Entscheidungsfindungen einbezogen werden.
- für ein Nebeneinander von Verwaltungsgemeinschaften und Einheitsgemeinden. Wir meinen, dass beide Verwaltungsformen sinnvoll und nutzbringend sind.
- für bestandfähige Arbeitsplätze, die nicht zuletzt durch eine wirksamere kommunale Wirtschaftsförderung geschaffen werden können.
- für eine öffentliche Kontrolle bei der Vergabe kommunaler Leistungen. Zugleich sind wir entschieden gegen den Ausverkauf von kommunalem Eigentum.
- für bürger- und umweltgerechte Ver- und Entsorgungsleistungen, die für die Bürgerinnen und Bürger bezahlbar bleiben.

- für Bürgerarbeit mit Mindestlohn, von der man leben kann, anstelle der entwürdigenden Ein-Euro-Jobs.
- für bezahlbare Angebote in Freizeit, Sport und Kultur, die wesentlich die Lebensqualität und Attraktivität des Landkreises mitbestimmen. Wir treten für den Erhalt des Theaters Eisleben als Landesbühne ein.
- für die Sicherung einer flächendeckenden hausärztlichen und stationären medizinischen Versorgung.
- für den Erhalt von bestehenden Landschafts- und Naturschutzgebieten als wichtige Naherholungsangebote wie auch für ihre noch bessere touristische Vernetzung.
- für die Festigung demokratischer Netzwerke gegen rechtes, ausländergefeindliches Gedankengut und gegen Gewalt.

*Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, sprechen Sie mit uns:
Regionalgeschäftsstelle Karlstraße 4, 06844 Dessau
Telefon: 0340-2508570, Fax: 0340-2167458
anhalt@dielinkspartei-lsa.de*

DIE LINKE.